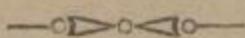


# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. Jan. 1925, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur.  
(Peters, Bd. IV.)

2. Joh. Schop († 1664):

„Gottseliger Anfang des neuen Jahres“, Sololied.

Das alt' ist abgegangen, das neue Jahr tritt auf! Jetzt richt' ich mit Verlangen nach Jesu meinen Lauf. Ihm sag' ich Lob und Dank, daß er mich hat bewahret, sein' Hülfe nicht gespart an mir mein Leben lang.

Schütt' aus, Herr, deinen Segen auf Vater, Mutter, Kind!  
Es ist an dir gelegen, daß wir gesegnet sind. End' allem Krieg und Streit, Herr, wende das Verderben, auch Krankheitsnot und Sterben zusammt der teuren Zeit. Joh. Rist, 1654.

3. Heinrich Schütz (1585—1672):

„Lobt Gott mit Schall“? Psalmenlied für Chor.

Lobt Gott mit Schall, ihr Heiden all, ihr Völker, preist den Herren, sein' Gnad' und Gunst walt' über uns, er hilft von Herzen gerne. Was er verspricht, das trüget nicht, ewig sein Wort wird bleiben, mit fröhlichem Mund von Herzensgrund singen wir zu allen Zeiten Halleluja mit Freuden! Cornelius Becker, nach Ps. 117.

4. Gemeinsamer Gesang: (Mel. v. Heinr. Albert, 1642.)

Mel.: Gott des Himmels

Gehet ein zu seinen Pforten,  
Geht durch seines Vorhofs Gang,  
Lobet ihn mit schönen Worten,  
Saget ihm Lob, Preis und Dank;  
Denn der Herr ist jederzeit  
Voller Gnad und Gütekeit.

Joh. Brand, † 1677.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!